



IHK Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Einstiegsqualifizierung

„Handel – Schauwerbegestaltung“

Tätigkeitsbereiche:

- Gestaltungsarbeit
- Werkstoffe, Werkzeuge und Geräte
- Visuelles Marketing
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Handel – Schauwerbegestaltung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Gestaltungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • vorbereitende Maßnahmen für den Aufbau der Präsentationen durchführen • Präsentationsmittel, Materialien und Werkzeuge zur Gestaltungsumsetzung bereitstellen und einsetzen • Waren, Produkte, Accessoires und Requisiten für die Platzierung vorbereiten • Dekorationen abbauen und die Materialien fachgerecht lagern • Farben als Gestaltungsmittel einsetzen, dabei Grundsätze der Farbenlehre beachten • Licht als Gestaltungsmittel unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sicherheit einsetzen
Werkstoffe, Werkzeuge und Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffe und Hilfsmittel unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften und der beabsichtigten gestalterischen Wirkung auswählen; unterschiedliche Be- und Verarbeitungstechniken anwenden • Werkzeuge und Maschinen nutzen und pflegen • Geräte und Beleuchtungselemente nach Vorgaben und technischen Unterlagen einsetzen
Visuelles Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Waren, Produkte und Dienstleistungen präsentieren und atmosphärisch visualisieren, dabei Grundsätze der Warenplatzierung anwenden • beim Einsatz von Gestaltungsmitteln und –elementen, insbesondere von Warenträgern, Beleuchtung und Multimediatechniken mitwirken • bei der Ausgestaltung von Verkaufsräumen, Ausstellungsräumen und Schaufenstern mitwirken • Waren bedarfsgebündelt und selbsterklärend präsentieren • Zusammenspiel von Sortiment, Einrichtung, Bildweiten und dekorativer Darstellung berücksichtigen • Bedeutung und Wirkungen einzelner Werbemittel und Werbemaßnahmen erklären und diese zielgerichtet einsetzen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Handel – Schauwerbegestaltung

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
handwerkliches Ge- schick					
Sorgfalt bei der Ausfüh- rung					
Empfinden für Formen, Farbe, Licht					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
sachgerechter Umgang mit Werkstoffen, Werk- zeugen und Geräten					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

Stempel